

Artikel vom 24.09.2021

Bitte geh impfen!

Landkreispolitiker rufen gemeinsam zur Impfung auf



Mit einem gemeinsamen und parteiübergreifenden IMPFAUFRUF wenden sich zahlreiche Mandatsträger aus dem Landkreis Ebersberg über die sozialen Netzwerke an die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Initiiert hatte die Aktion „Bitte geh impfen“ der Ebersberger CSU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete **Thomas Huber** aus Grafing: „Vergangene Woche las ich in der Ebersberger Zeitung ein Interview mit Dr. Kreissl, unserem ärztlichen Direktor der Kreisklinik Ebersberg, in dem der rapide Anstieg der ungeimpften Patienten in der Ebersberger Kreisklinik thematisiert wurde. Das habe ich zum Anlass genommen, diese überparteiliche Aktion ins Leben zu rufen um gemeinsam zu überzeugen, dass Impfen Leben rettet.“

Neben der Europaabgeordneten Prof. Dr. **Angelika Niebler** (CSU), beteiligten sich neben Landrat **Robert Niedergesäß** (CSU) und dem Bundestagsabgeordneten Dr. **Andreas Lenz** (CSU) auch Hubers Kollegin aus dem Landtag, **Doris Rauscher** (SPD) sowie die beiden Bezirksrätinnen **Susanne Linhart** (CSU) und **Otilie Eberl** (Grüne) als auch **zahlreiche BürgermeisterInnen aus dem Landkreis**.

Mit unterschiedlichen Begründungen werben sie in einheitlichem Layout gemeinsam dafür, sich impfen zu lassen und hoffen so, manche Skeptiker noch überzeugen zu können, um sich und andere zu schützen. Im Landkreis Ebersberg sind derzeit nur 59 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft. „Wir liegen mit gut 4 Prozentpunkten unter dem Bundesdurchschnitt (63,6%) - hier ist durchaus noch Luft nach oben“ kommentiert Huber den Impf-Fortschritt in Landkreis und ergänzt: „Jede Impfung kann Todesfälle verhindern und hilft allen, gut durch die Wintermonate zu kommen. Ich bitte daher alle noch Ungeimpften eindringlich, eine Corona-Schutzimpfung in Betracht zu ziehen um sich selbst, die eigene Familie, aber auch die zu schützen, die sich selber nicht schützen können“.

Bild: Büro Thomas Hbuer